

DER LETZTE SANDER VON OBERRIED

FREILICHTSPIEL
JULI/AUGUST 2018
RIEDERALP



Aletsch Region, 31.10.2017

Das Freilichtspiel «Der letzte Sander von Oberried» - Vorfreude auf den Probestart Anfang November

Mörel-Filet – In knapp acht Monaten feiert das Freilichtspiel «Der letzte Sander von Oberried» auf der Riederalp seine Premiere. Die Organisatoren arbeiten bereits seit über einem Jahr mit viel Engagement an diesem einzigartigen Projekt. Am 4. November starten die ersten Proben unter der Regie von Willy-Franz Kurth. Die Schauspielerin Michaela Gurten freut sich auf das Kulturprojekt und den Austausch mit den anderen Mitwirkenden. Auch Kulturinteressierte können die Vorfreude teilen: bereits ab 1. November können Geschenk-Gutscheine erworben werden.

Das Stück

“Wasser ischt Läbu, keis lat stärbu. Wasser git Brot, keis bringt Not.“ Fliesst es heute bequem und mit Selbstverständlichkeit aus dem Hahn, war es damals ein ständiger Kampf ums Überleben. Mitreissend führt die 1875 geborene Catherine Bürcher-Cathrein in Ihrem Roman „Der letzte Sander von Oberried“ in eine Zeit zurück, als die Sorge um Wasser ständiger Begleiter war, oft auch der Tod. Geschrieben von Arnold Steiner, inszeniert von Willy-Franz Kurth, findet am 11. Juli 2018 die Uraufführung des packenden Freilichtspiels statt – am Ort des Geschehens selbst, vor der gewaltigen Naturkulisse der Aletsch Arena. Spannende Szenen, ergreifende Lieder und eine sinnliche, temporeiche Inszenierung entführen bis ins 16. Jahrhundert und versinnbildlichen eindringlich, dass auch heute Wasser Grundlage allen Lebens ist – das Prinzip aller Dinge.

Die Schauspieler und die Vorfreude

Am 4. November starten die ersten Proben unter der Regie von Willy-Franz Kurth. Die Profi-Schauspielerin Michaela Gurten freut sich auf das Kulturprojekt:

"Es hat mich ausserordentlich gefreut, als ich bereits im Dezember 2016 für die tragende Rolle Anna im Freilichtspiel «Der letzte Sander von Oberried» für Sommer 2018 angefragt wurde. Natürlich habe ich die Chance gepackt und zugesagt, da ich Liebesgeschichten mag und gern spiele - Romantik und Tragik vereint, inklusiv Bergpanorama - perfekt. Bereits bei der Matterhorn Story im Sommer 2015 fand ich neu Gefallen an solch speziellen Freilicht-Schauspielen, packende Geschichten aus älterer Zeit aus dem Wallis. Sie erzählen Geschehnisse und interessante Fakten, die u.a. auch mich als Schauspielerin und die Bevölkerung im Publikum auf gewisse Themen frisch sensibilisieren, wie es bei dem Kulturprojekt auf der Riederalp der in Vergessenheit geratene Wert des Wassers ist.» Seit 2009 arbeitet sie auf verschiedensten Bühnen im In- und Ausland als ausgebildete Musicaldarstellerin mit der besonderen Leidenschaft für Gesang - öfters zwischen Produktionen mit Soloprogrammen unterwegs.

Mitwirkende gesucht

Es werden nach wie vor Laiendarsteller, Statisten sowie Helfer für den kommenden Sommer 2018 gesucht, welche sich aktiv an diesem Projekt engagieren möchten. Die Vielfältigkeit der Rollen ist sehr gross, deshalb werden Personen jeglichen Alters gesucht. Die Erfahrung, die jeder einzelne Mitwirkende während diesem Projekt machen wird, entschädigt für einen Grossteil des Aufwandes, der nicht unterschätzt werden darf.

Geschenk-Gutscheine ab sofort erhältlich

Bereits ab 1. November können Geschenk-Gutscheine für das Freilichtspiel gekauft werden. Mit einem Gutschein kann der Besucher seine bevorzugte Vorstellung sowie seinen Platz individuell auswählen. Ein ideales Weihnachtsgeschenk für Gross und Klein!

Vorverkaufsstellen: Apotheke Dr. Guntern, Brig | City Apotheke, Glis | Papeterie Ornavasso, Naters | World Nature Forum, Naters | Apotheke Lagger, Visp | Raiffeisen Aletsch – Goms | Aletsch Arena

Kommission Wasserwerkstatt mit neuen Projekten

Die Kommission «Wasserwerkstatt», die sich vor allem um die Anlässe rund um das Freilichtspiel kümmert, wird auch im kommenden Winter und Frühling noch einige Projekte in Angriff nehmen. Zum einen wird in Zusammenarbeit mit den Schulen der Region ein Wasser-Projekt lanciert, zum anderen werden noch eine Exkursion von der Staumauer zum Wasserkraftwerk Electra Massa, ein Podiumsgespräch sowie Sagenabende veranstaltet.

Laufend Informationen zum Geschehen rund um das Freilichtspiel «Der letzte Sander von Oberried» erhalten Sie online unter derletztesander.ch oder auf Facebook.

Rückfrage-Hinweis: Monika König, Ressort Kommunikation

monika.koenig@aletscharena.ch Tel +41(0)27 928 58 63